

DE

Betriebsanleitung

– Originalbetriebsanleitung –

Dosiersystem Pumpsta ONE

Revisionsstand: 2025/12-V01



**Vor der Installation und der Inbetriebnahme
muss diese Betriebsanleitung
gelesen werden!**

Impressum

SAIER Dosiertechnik GmbH
Gewerbestr. 71
D-79194 Gundelfingen

Telefon +49 (0) 761 59 25 20
E-Mail info@saier.eu

Haftungsausschluss

Bei der Zusammenstellung von Abbildungen und Texten wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler und technische Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Die Zusammenstellung erfolgt ohne Gewähr.

Aufgrund laufender Produktweiterentwicklung können Angaben in dieser Betriebsanleitung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

©2025 SAIER Dosiertechnik GmbH

Alle Rechte, einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien, bleiben der SAIER Dosiertechnik GmbH vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck und Gültigkeit dieser Anleitung	6
1.1	CE – Konformitätserklärung	7
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Zielgruppe definieren	8
2.3	Allgemeine Warnhinweise	9
2.4	Abkürzungsverzeichnis	9
3	Transportieren und lagern	10
4	Lieferumfang	10
5	Technische Daten	11
6	Funktionen beschreiben	12
7	Geräteübersicht	13
7.1	LED Statusanzeigen	13
7.2	Geräteübersicht ohne Gehäusedeckel	14
8	Gerät installieren	15
8.1	Montageort auswählen	15
8.2	Montieren des Geräts	15
8.3	Schläuche anschließen	16
8.4	Elektrik anschließen	16
	Elektrik anschließen (Fortsetzung)	17
9	Betriebsarten	18
9.1	Betriebsart wechseln	18
9.2	Leitfähigkeitsregelung	19
9.3	Laufzeit / Fördermenge	20
9.4	Laufzeit / Laufzeit	21
9.5	Laufzeit, Fördermenge / Fördermenge	22

10	In Betrieb nehmen	23
10.1	Sollwert Reinigerpumpe einstellen	23
10.2	Vordosierzeit einstellen	24
10.3	Förderleistung Klarspülpumpe einstellen	24
11	Wartung	25
11.1	Schlauchkit wechseln	25
12	Störungen	27
13	Ersatzteile und Support.....	28
14	Demontieren und Entsorgen	29
15	Maßzeichnung	30
16	Typenschild	30

Änderungsindex

Datum	Kapitel	Änderungsgrund	Änderungsantrag
03.12.2025	gesamt	Erstausgabe der Betriebsanleitung	-

1 Zweck und Gültigkeit dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen für den sicheren, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Einsatz des Gerätes der Saier Dosiertechnik GmbH.

Sie richtet sich an geschultes Fachpersonal, das mit Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Entsorgung beauftragt ist. Der Zweck dieser Anleitung ist es:

- das Bedien- und Wartungspersonal über bestimmungsgemäße Verwendung und sicheres Arbeiten zu informieren,
- Gefährdungen für Personen, Sachwerte und die Umwelt zu vermeiden,
- die Lebensdauer und Funktionssicherheit des Gerätes zu erhalten,
- eine Grundlage für Fehlerdiagnose und Instandhaltung zu bieten.

Diese Anleitung ist ausschließlich für das in der EG-Konformitätserklärung genannte Gerät in der ab Werk gelieferten Ausführung gültig. Es darf nur Zubehör verwendet werden, das zusammen mit diesem Gerät geprüft und von der SAIER Dosiertechnik GmbH freigegeben wurde. Bei Nichtbeachtung, übernimmt die SAIER Dosiertechnik GmbH keine Gewährleistung.

Nationale Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften am Einsatzort sind zusätzlich zu den in dieser Anleitung beschriebenen Hinweisen zu beachten.

Zum Fachpersonal zählen Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen, Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsbedingungen in der Lage sind, die ihnen übertragenen Arbeiten zu erkennen, einzuschätzen und sicher auszuführen.

Zusätzlich muss das Personal:

- die Inhalte dieser Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben,
- mit den geltenden Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen vertraut sein,
- die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden.

1.1 CE – Konformitätserklärung

Die Firma

HERBERT SAIER GMBH

Gewerbestraße 71

79194 Gundelfingen

erklärt hiermit. Das Gerät ist konform mit den folgenden EG-Richtlinien, harmonisierte Normen und nationalen Normen.

Produkt	Dosiersystem
Typ	Pumpsta ONE
Seriennummer	s. Typenschild am Gerät
EG/EU Richtlinie	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EG-EMV-Richtlinie 2014/30/EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
Harmonisierte Normen	EN 60335 1: 2012+AC:2014+A11:2014 +A13:2017 +A1:2019 +A2:2019 +A14:2019 EN 61000-6-3: 2007+A1:2011 EN IEC 61000-6-2:2019

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie eingehalten.

Herbert Saier GmbH
2025-11-03



Michael Saier
(Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zum Dosieren von dünnflüssigen Medien ohne Feststoffgehalt wie Säuren, Laugen oder Flockungsmittel. Das Gerät darf nur innerhalb des vorgesehenen Leistungsbereiches und unter den zulässigen Umgebungsbedingungen verwendet werden.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Änderungen an dem Gerät sind verboten. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand verwendet werden. Jede missbräuchliche Verwendung führt zum Erlöschen der Gewährleistung und allgemeiner Haftung des Herstellers.

Es darf nur Zubehör verwendet werden, das zusammen mit diesem Gerät geprüft und von der SAIER Dosiertechnik GmbH freigegeben wurde. Bei Nichtbeachtung, übernimmt die SAIER Dosiertechnik GmbH keine Gewährleistung.

2.2 Zielgruppe definieren

Das Geräte muss von einer geschulten Fachkraft installiert werden, die für die Beachtung der geltenden Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

- **Montage, Installation und Inbetriebnahme** dürfen nur von Fachkräften mit elektrotechnischer und mechanischer Ausbildung durchgeführt werden.
- **Elektrischer Anschluss** ist ausschließlich von Elektrofachkräften vorzunehmen, die mit den geltenden Normen (z. B. EN 60204-1, NEC/UL in den USA) vertraut sind.
- **Bedienung und Reinigung** dürfen nur von eingewiesenem Betriebspersonal erfolgen, das über die bestimmungsgemäße Verwendung informiert ist.
- **Wartung und Störungsbeseitigung** sind ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal durchzuführen.

2.3 Allgemeine Warnhinweise

■ Arten der Gefahren

Folgende Arten der Gefahren können im Betrieb, bei der Installation, der Reparatur und der Entsorgung des Geräts auftreten:



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Vor dem Öffnen des Gerätegehäuses das Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



Verletzungsgefahr durch Quetschung!

Vor dem Betrieb der Pumpe alle Abdeckungen ordnungsgemäß aufsetzen!



Verätzungsgefahr!

Augenschutz tragen.



Gefahr durch Chemikalien!

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung verwenden.



Wichtige Information!

Bei Nichtbeachtung können Sachschäden entstehen.

Hinweis | Hinweis mit hilfreicher Information.

2.4 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erklärung
IC	Initial charge, Vordosieren Reiniger
TC	Top-up charge, Nachdosieren des Reinigers im Waschbetrieb
RI	Rinse, Dosieren von Klarspüler
P1, P2, P3	Potentiometer

3 Transportieren und lagern

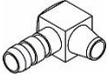
- Das Gerät muss
 - in Originalverpackung transportiert und gelagert,
 - vor Nässe und Chemikalien geschützt und
 - darf keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden.
- Beachten Sie die zulässige Umgebungstemperatur in den Technischen Daten.

4 Lieferumfang



Lieferumfang prüfen!

Der Lieferumfang muss sofort nach Eingang der Ware mit dem Lieferschein abgeglichen werden. Spätere Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

Stück	Komponenten	
1	Dosiersystem Pumpsta ONE	
4	Dübel (6 mm)	
4	Schrauben	
2	Verschlussstopfen	
2	Auslaufstopfen	
1	Auslaufwinkel	
1	Betriebsanleitung	

5 Technische Daten

Leistungsdaten	Förderleistung Klarspülpumpe:	2 ... 50 ml/min.
	Förderleistung Reinigerpumpe:	160 ml/min
	Einschaltdauer:	50%
	Max. Druck:	2 bar
	Ansaughöhe:	1,8 m
Konfiguration	Gerät:	Potentiometer, Jumper
Elektrische Daten	Leitfähigkeitsmessung:	konduktiv
	Vordosierung:	6 ... 1200 Sekunden
	Betriebsspannung:	Pumpsta ONE 230 VAC (1006817) Pumpsta ONE 115 VAC (1006821)
	Leistungsaufnahme:	15 VA
	Frequenz:	50 / 60 Hz
Mechanische Daten	Schutzart:	IP 65
	Abmessungen B/H/T:	277 x 148 x 91 mm
	Gewicht:	1,8 kg
Umgebungsbedingungen	Schlauchanschlüsse:	6 mm Innendurchmesser
	zulässige Umgebungstemperatur:	+10 ... +50 °C
Schlauchkit	Beanspruchung im Klima:	gemäß DIN EN 60068-2-38
	1006837 (Reinigerpumpe)	SK9911/4,8-6 140-4,8x1,6 Ph RO ant
	1003352 (Klarspülpumpe)	SK9911/4,8-6 132-4,8x2,4 TGGRSV bl

6 Funktionen beschreiben

Die Dosiersystem Pumpsta ONE ist für das Dosieren elektrisch leitfähiger Medien, z.B. flüssige Reinigungsmittel und Klarspüler ausgelegt. Ein Leitfähigkeitssensor regelt den Betrieb der Pumpe. Die Pumpe ist geeignet für den Einsatz in gewerblichen Geschirrspülmaschinen.

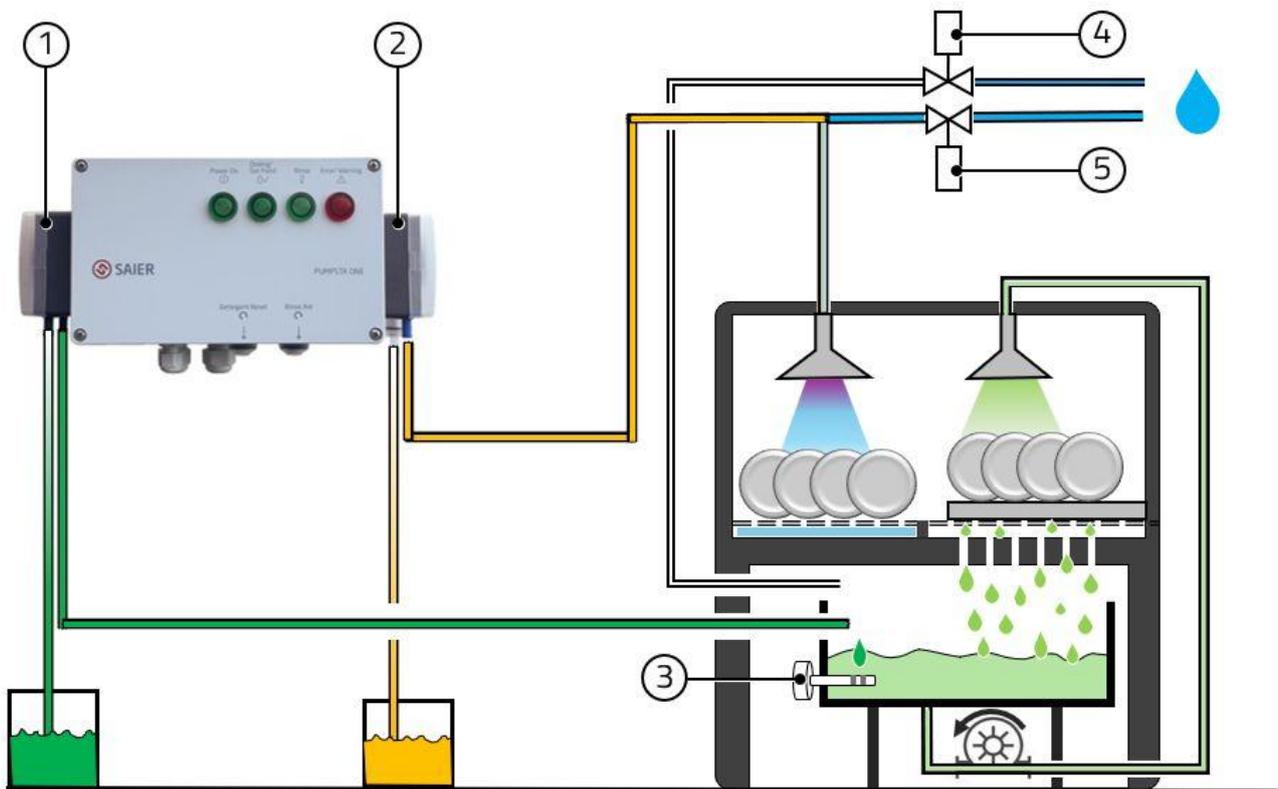


Abbildung 1: Systemübersicht (Beispiel)

Pos.	Komponente	Funktion
1	Reinigerpumpe	Fördert Reiniger in den Tank.
2	Klarspülpumpe	Fördert Klarspüler in die Wasserleitung.
3	Sensor Leitfähigkeit	Misst die Leitfähigkeit im Waschtank.
4	Magnetventil Frischwasser	Leitet Frischwasser in den Tank.
5	Magnetventil Klarspülen	Leitet Frischwasser in Klarspüleleitung, -tank.

7 Geräteübersicht

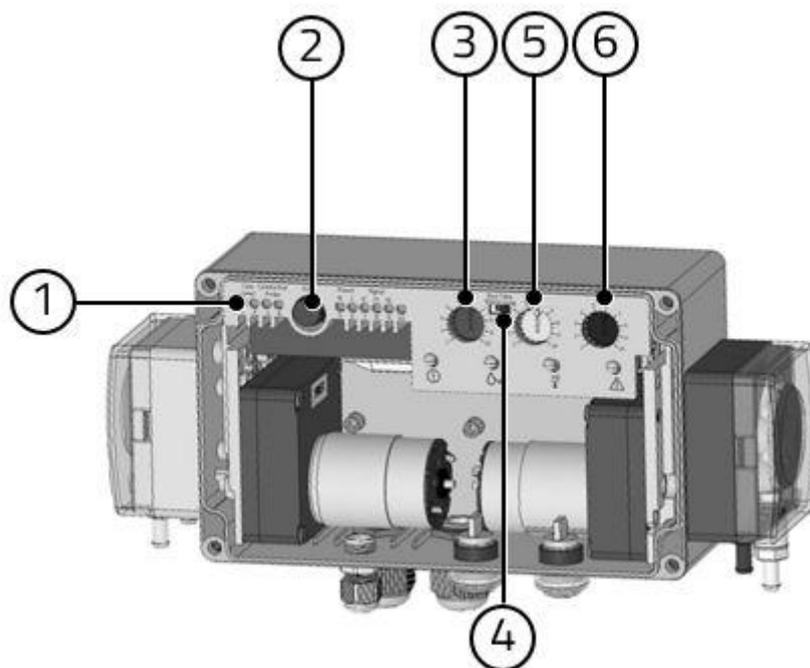


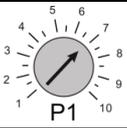
Pos.	Komponente	Pos.	Komponente
1	Gehäuse mit Gehäusedeckel	4	Manueller Start Klarspülpumpe
2	LED Statusanzeigen	5	Manueller Start Reinigerpumpe, Alarm quittieren nach Fehlerbehebung
3	Klarspülpumpe	6	Reinigerpumpe

7.1 LED Statusanzeigen

LED	Signal	Bedeutung
Betrieb	leuchtet grün	Das Gerät ist betriebsbereit.
Dosieren/Sollwert		Reinigerpumpe in Betrieb.
Klarspüler		Klarspülpumpe in Betrieb.
Mangel/Störung	blinkt rot	<ul style="list-style-type: none"> Das Gebinde ist leer. Time out Fehler: Sollwert wurde nicht erreicht. Die maximal erlaubte Zeit der Vordosierung wurde überschritten.

7.2 Geräteübersicht ohne Gehäusedeckel



Pos	Bezeichnung	Funktion
1	Elektrischer Anschluss	Anschließen der Betriebs- und Steuerspannungen, Steuersignale und Sensoren.
2	Sicherung 0,2A	Absicherung des Geräts.
3	 P1	Vordosieren: Einstellen der Zeit für das Befüllen des Tanks mit Reiniger.
4	 1 - sw - 2	Einstellen der Laufzeit: 6 – 60 Sekunden (kurz), 60 – 1200 Sekunden (lang)
5	 P2	Konzentration: Einstellen des Sollwerts (Schaltpunkt).
6	 P3	Klarspüler: Einstellen der Fördermenge.

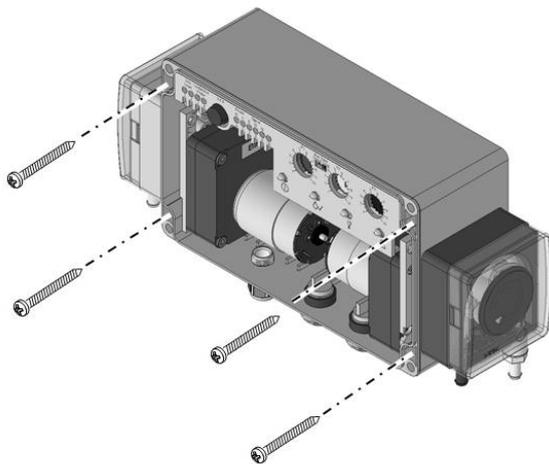
8 Gerät installieren

8.1 Montageort auswählen

Folgende Punkte sind bei der Auswahl des Montageortes zu berücksichtigen:

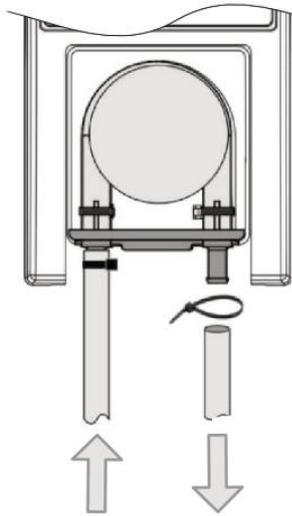
- Das Gerät muss an einer geschützten Stelle installiert werden.
- Am Montageort darf es zu keinen Beeinträchtigungen durch Feuchtigkeit, Wasser, Dämpfe, Laugen, Säuren und unzulässigen Umgebungstemperaturen kommen.
- Gegebenfalls ist eine doppelte Kapselung vorzusehen.
- Montage des Gerätes über dem Niveau des Gebindes.
- Die Montagefläche muss
 - eben, verzugsfrei, vibrations- und erschütterungsfrei sein,
 - das Pumpengehäuse muss lotrecht und senkrecht montiert werden.
- Die Schlauchanschlüsse müssen nach unten zeigen.

8.2 Montieren des Geräts



- ▶ Gehäusedeckel abschrauben.
- ▶ Vier Löcher in die Wand bohren (6 mm).
- ▶ Vier Dübel in die Löcher drücken.
- ▶ Pumpengehäuse montieren (4 Schrauben).
 - ✓ *Das Pumpengehäuse ist montiert.*

8.3 Schläuche anschließen



- ▶ Linke Tülle (Saugseite): Schlauch zum Gebinde auf die Tülle stecken.
 - ▶ Rechte Tülle (Druckseite): Schlauch zur Reinigungsanlage auf die Tülle stecken.
 - ▶ Beide Schläuche mit Schlauchbinder fixieren.
 - ▶ Auslaufstutzen von unten in das Pumpengehäuse einsetzen.
- ✓ Die Schläuche sind montiert.

8.4 Elektrik anschließen



Der elektrische Anschluss ist für alle Betriebsarten Voraussetzung.



WARNUNG elektrische Spannung

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Vor dem Öffnen des Geräts die Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

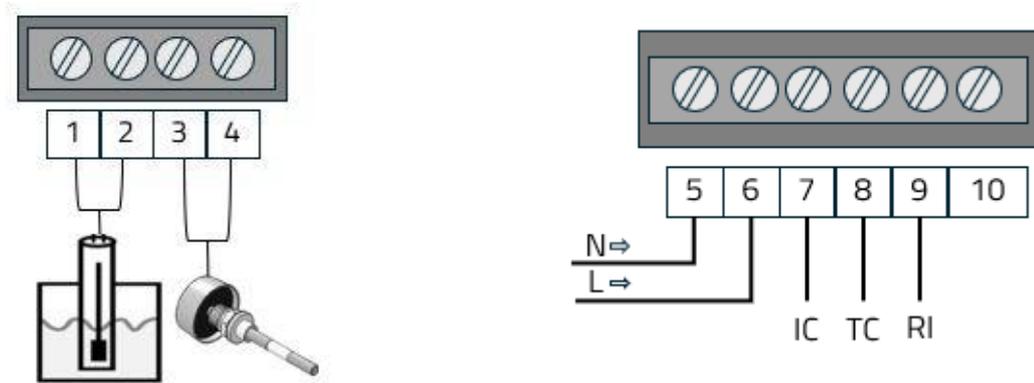


ACHTUNG Gefahr von Sachschäden

Eine falsche Phasenbeziehung der Steuersignale IC, TC, RI kann einen Defekt an der Eingangsplatine verursachen.

- Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Signaleingänge IC, TC und RI ausschließlich mit der gleichen Außenleiterphase (L) wie die Geräteversorgung schalten.
- Nicht gegen N schalten. N nicht mit IC, TC und RI verbinden.
- Eingänge nicht von anderen Phasen (L2/L3), anderen Stromkreisen oder separaten Netzteilen speisen.

Elektrik anschließen (Fortsetzung)



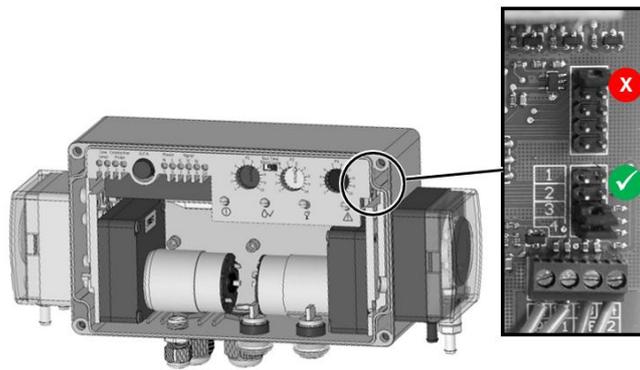
Funktion	Nr.:	Anschluss
Sauglanze	1	Sauglanze anschließen - Wird keine Sauglanze verwendet, müssen die Klemmen 1 und 2 gebrückt bleiben.
	2	
Elektrode	3	Elektrode anschließen (Leitfähigkeitsregelung)
	4	2. Sauglanze anschließen (bei weiteren Betriebsarten)
Betriebsspannung	5	Nullleiter (N)
	6	Phase (L1)
Ansteuerung	7	Tank mit Reiniger befüllen (IC).
	8	Leitfähigkeitsregelung aktivieren (TC).
	9	Klarspülpumpe starten (RI).
	10	-

9 Betriebsarten

9.1 Betriebsart wechseln

Das Dosiersystem Pumpsta One kann in folgenden Betriebsarten betrieben werden.

- Leitfähigkeitsregelung (Auslieferungszustand)
- Laufzeit / Fördermenge
- Laufzeit / Laufzeit
- Laufzeit,/ Fördermenge / Fördermenge

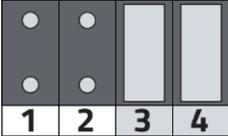
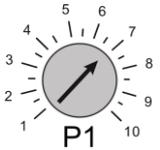
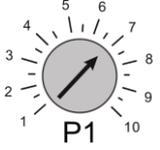


Um die Betriebsart zu wechseln, müssen die Jumper mit Hilfe einer Pinzette oder Winkelspitzzange umgesteckt werden. Es dürfen nur die Jumper im Jumperblock (1-4) umgesteckt werden.

9.2 Leitfähigkeitsregelung



Wird keine Saugglanze angeschlossen, müssen die Klemmen 1 und 2 gebrückt werden.

Jumper		
Einstellung Zeit	Bereichsschalter	Potentiometer
Zeiteinstellung (klein)		 6 - 60 Sek.
Zeiteinstellung (groß)		 60 - 1200 Sek.



Die eingestellte Zeit ist die Zeitvorgabe für die Vordosierung und die Dosierung:

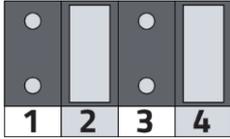
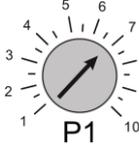
- Vordosierung: Dauer der Vordosierung
- Dosierung: innerhalb dieser Zeit muss der Sollwert erreicht werden
- Wird die Zeitvorgabe für die Dosierung, überschritten, stoppt die Pumpe.
Es erfolgt eine Alarmmeldung.

Einstellung Leitfähigkeitssollwert	
	Einstellen des Sollwertes für die Leitfähigkeit.
Einstellung Fördermenge Klarspülpumpe	
	2 ml/min ... 50 ml/min

9.3 Laufzeit / Fördermenge



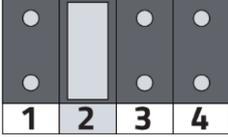
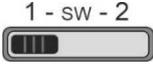
Wird keine Sauglanze angeschlossen, müssen die Klemmen 1 und 2 sowie 3 und 4 gebrückt werden.

Jumper		
Einstellung Zeit	Bereichsschalter	Potentiometer
Zeiteinstellung (klein)		 6 - 60 Sek.
Zeiteinstellung (groß)		 60 - 1200 Sek.
Einstellung Laufzeit Reinigerpumpe		
	0,25 ... 15 Sek.	
Einstellung Fördermenge Klarspülpumpe		
	2 ml/min. ... 50 ml/min.	

9.4 Laufzeit / Laufzeit



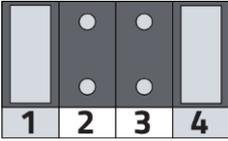
Wird keine Saugglanze angeschlossen, müssen die Klemmen 1 und 2 sowie 3 und 4 gebrückt werden.

Jumper		
Einstellung Zeit	Bereichsschalter	Potentiometer
Zeiteinstellung (klein)	1 - sw - 2 	 6 - 60 Sek.
Zeiteinstellung (groß)	1 - sw - 2 	 60 - 1200 Sek.
Einstellung Laufzeit Reinigerpumpe		
	1 ... 15 Sek.	
Einstellung Laufzeit Klarspülpumpe		
	1 ... 20 Sek.	

9.5 Laufzeit, Fördermenge / Fördermenge



In dieser Betriebsart **müssen** beide Saugglanzen angeschlossen werden oder die Klemmen 1 und 2 sowie 3 und 4 gebrückt werden.

<p>Jumper</p>		
<p>Einstellung Zeit</p>	<p>Bereichsschalter</p>	<p>Potentiometer</p>
<p>Zeiteinstellung (klein)</p>	<p>1 - sw - 2</p> 	 <p>6 - 60 Sek.</p>
<p>Zeiteinstellung (groß)</p>	<p>1 - sw - 2</p> 	 <p>60 - 1200 Sek.</p>
<p>Einstellung Fördermenge Reinigerpumpe</p>		
	<p>2,5 ml/min ... 150 ml/min</p>	
<p>Einstellung Fördermenge Klarspülpumpe</p>		
	<p>2 ml/min ... 50 ml/min</p>	

10 In Betrieb nehmen

- ▶ Anlage einschalten.
- ▶ Die Tasten „Reiniger/Reset“ gedrückt halten, bis der Schlauch der Ansaugseite mit Medium gefüllt ist.
- ▶ Die Tasten „Klarspüler“ gedrückt halten, bis der Schlauch der Ansaugseite mit Medium gefüllt ist.
 - ✓ *Die Pumpe ist betriebsbereit.*

10.1 Sollwert Reinigerpumpe einstellen

- ▶ P2 in Stellung 1 drehen.
- ▶ Maschine füllen und auf Betriebstemperatur bringen.
- ▶ Reiniger in den Waschtank geben, um die gewünschte Konzentration zu erzeugen.
- ▶ Spülbetrieb beginnen.
 - Die grüne Leuchtdiode „Dosieren/Sollwert“ leuchtet. Der Sollwert ist erreicht.*
- ▶ P2 nach rechts drehen, bis die grüne Leuchtdiode „Dosieren/Sollwert“ beginnt zu blinken.
- ▶ P2 langsam nach links drehen, bis Leuchtdiode „Dosieren/Sollwert“ leuchtet.
 - ✓ *Der Sollwert ist eingestellt.*

10.2 Vordosierzeit einstellen



Wichtige Information!

Die Vordosierzeit ist auch die maximal zulässige Zeit für den Dosiervorgang, wenn diese kürzer als 60 Sek. ist. Wird innerhalb dieser Zeit der Sollwert nicht erreicht, erfolgt ein Alarm. Die rote Leuchtdiode „Mangel/Störung“ blinkt.

- ▶ An P1 wird die Vordosierzeit eingestellt.
- ▶ Die Vordosierzeit wird mit dem Laufzeit-Schalter von 6 bis 60 Sekunden (kurz) oder von 60 bis 1200 Sekunden (lang) eingestellt.
- ▶ Die Leitfähigkeitsregelung ist während des Befüllens des Tanks aktiv.

10.3 Förderleistung Klarspülpumpe einstellen

- ▶ Taste "Klarspüler" drücken und den Zuleitungsschlauch der Klarspülpumpe befüllen.
- ▶ Über P3 die Förderleistung der Klarspülpumpe einstellen.
- ▶ Ein Signal an Klemme 9 „Klarspüler“ startet die Klarspülpumpe.

11 Wartung



Gefahr durch Chemikalien!

Augenschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung verwenden.

11.1 Schlauchkit wechseln



Schlauchkit niemals fetten!

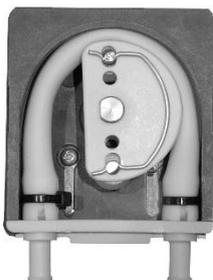
Gefettete Schlauchkits rutschen aus der Führung!



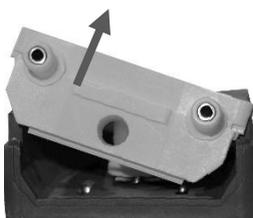
Verletzungsgefahr durch Quetschung!

Vor dem Betrieb der Pumpe alle vorgesehenen Abdeckungen ordnungsgemäß aufsetzen!

- ▶ Pumpengehäusedeckel abnehmen.



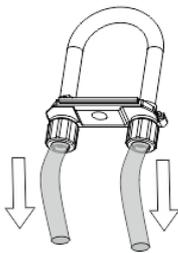
- ▶ Rotor mit einer Spitzzange oder Rotorschlüssel nach rechts in „D-Position“ drehen.



- ▶ Schlauchhalter unten aus der Halterung ziehen.



- ▶ Rotor weiter nach rechts drehen bis der Pumpenschlauch frei liegt.
- ▶ Schlauchkit entnehmen.

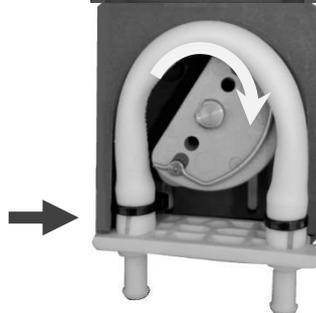


Achtung Spritzgefahr!

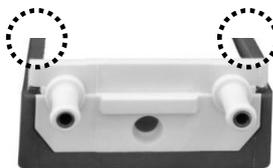
- ▶ Schlauchhalter mit einem Tuch abdecken.
- ▶ Pumpenschlauch vom Anschluss abziehen
- ▶ Pumpengehäuse säubern



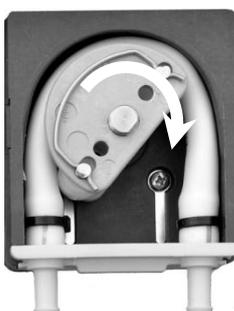
- ▶ Rotor in schräge „D-Position“ drehen.



- ▶ Schlauch auf der linken Seite einlegen.
- ▶ Schlauchhalter in die linke Führung (➡) schieben.
- ▶ Rotor mit Spitzzange oder Rotorschlüssel nach rechts drehen.
- ▶ Während des Drehens Pumpenschlauch in die Führung drücken.



- ▶ Schlauchhalter ganz in beide Führungen schieben.
- ▶ Kontrollieren ob Schlauchhalter bündig sitzt.



- ▶ Rotor mehrmals drehen damit sich der Pumpenschlauch ausrichtet.
- ▶ Schläuche an das Schlauchkit anschließen.

- ▶ Pumpengehäusedeckel montieren.

Das Schlauchkit ist gewechselt.

12 Störungen

Eine Störung wird durch das blinken der rote Leuchtdiode „Mangel/Störung“ signalisiert.

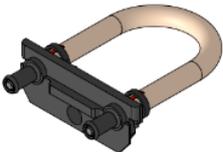
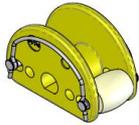
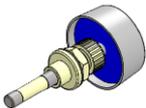
Fehler	Ursache	Abhilfe
Time out Fehler: Die maximal erlaubte Dosierzeit wurde überschritten.	Reinigergebinde leer	Reinigergebinde austauschen oder auffüllen
	Maximale Dosierzeit zu kurz eingestellt	Dosierzeit erhöhen
	Pumpenschlauch defekt	Pumpenschlauch ersetzen
Meldung Sauglanze	Gebinde leer	Gebinde auffüllen
	Signalleitung beschädigt	Sauglanze austauschen

13 Ersatzteile und Support

Gerätetyp und Seriennummer erforderlich!

Hinweis

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind der genaue Gerätetyp und die Seriennummer anzugeben.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
	1006837	Schlauchhalter für Reiniger SK9911/4,8-6 140-4,8x1,6Ph ROant	1
	43066	Ersatzpumpenschlauch für Reiniger PS 140-4,8x1,6 PH	1
	1003352	Schlauchkit für Klarspülerpumpe komplett, SK 9911/4,8-6 blau mit DPSN 132- 4,8x2,4 TGG und Rückschlagventil	1
	43209	Ersatzpumpenschlauch für Klarspüler DPSN 132-4,8x2,4 TGG	1
	43044	Rotor für Reiniger und Klarspüler Rotor 8811, gelb	2
	43205	Pumpengehäusedeckel 9911 ohne Loch	2
	44057	Rotorabdeckung 9911 rot	1
	44056	Rotorabdeckung 9911, blau	1
	15009	Edelstahl Einbauelektrode EE 65-25-10	1

14 Demontieren und Entsorgen



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Vor dem Öffnen des Geräts die Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

- ▶ Gerät öffnen.
- ▶ Alle Stromleitungen ordnungsgemäß abklemmen und entfernen.
- ▶ Gerät abschrauben.
 - ✓ *Gerät ist demontiert.*

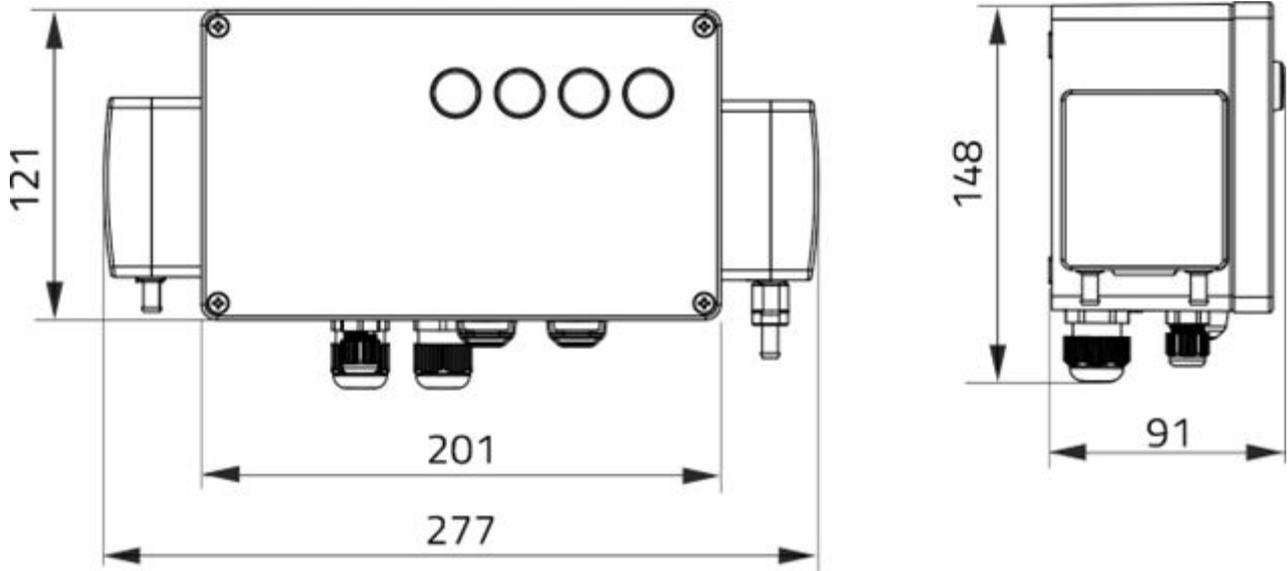
Fachgerecht entsorgen



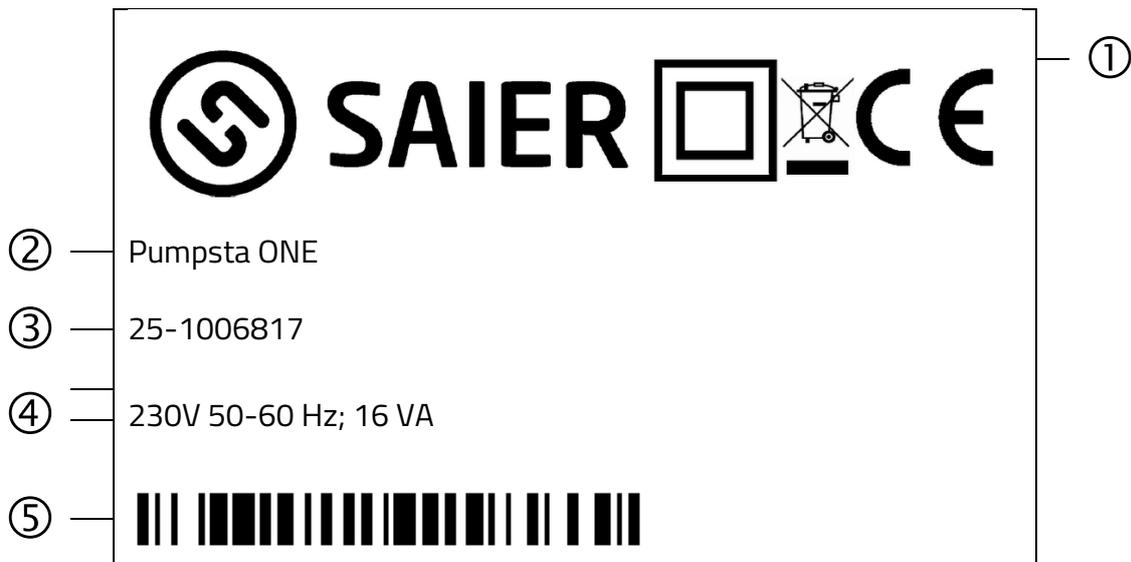
Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Gerät, Verpackung und ersetzte Teile gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wurde, entsorgen.

15 Maßzeichnung



16 Typenschild



- 1 SAIER Logo, <Hinweis: Gerät schutzisoliert>, <Hinweis: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen> <CE-Kennzeichnung>
- 2 Typenbezeichnung
- 3 Seriennummer
- 4 Betriebsspannung, Frequenz, Leistung
- 5 Barcode



SAIER Dosiertechnik GmbH

Gewerbestraße 71

D-79194 Gundelfingen

Tel. +49 (0) 761 59252-0

info@saier.eu

1006815

